

Ursprünglich geplante Gemeinderatssitzung am 17.03.2020

Aufgrund der Vorkehrungen bezüglich der Verbreitung des Corona-Virus wurde die Gemeinderatssitzung am 17.03.2020 kurzfristig abgesagt. Die Tagesordnungspunkte wurden im Umlaufverfahren abgehandelt. Dies bedeutet, der Gemeinderat erhielt die Unterlagen wie gewohnt elektronisch zugestellt und fällte die Entscheidung ohne Zusammenkunft auf schriftlichem Wege.

Alle Informationen zu dieser und evtl. weiteren Gemeinderatssitzungen, die aufgrund der Corona-Pandemie nur „virtuell“ stattfinden, können die Bürgerinnen und Bürger über unser Ratsinformationssystem unter www.bitz.ris-portal.de einsehen.

Bausache: Wohnhaus An- und Umbau, Erstellung Garten- und Gerätehaus, Hohe Str. 22, Flst. Nr. 1669

Der Eigentümer des Grundstücks plant einen An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses, sowie die Erstellung eines Garten- und Gerätehauses. Im Bebauungsplan ist eine Baulinie entlang der Hausfluchten eingetragen, welche in mehreren Punkten durch den Umbau überschritten wird. Da das Straßenbild jedoch dadurch nicht beeinträchtigt wird, empfiehlt die Verwaltung die Befreiung der Überschreitung zu genehmigen. Der Gemeinderat stimmte dem im Umlaufverfahren zu.

Bausache: Neubau eines Einfamilienhauses mit überdachtem Stellplatz, Am Grozbuckel 1/1, Flst. Nr. 437/13

Die Eigentümer des Grundstücks planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit überdachtem Stellplatz. Der Bebauungsplan weist eine Baugrenze im Norden, Westen und Süden aus. Laut Plan würde der Bau die Baugrenzen an mehreren Punkten geringfügig überschreiten. Da das Baufenster allerdings nicht sehr groß ist und zudem einen schwierigen Zuschnitt hat, empfiehlt die Verwaltung den Befreiungen zuzustimmen. Der Gemeinderat stimmte dem im Umlaufverfahren zu.

Bausache: Anbau eines Ateliers, Neubau von 12 Garagen und einem Holzlager, Hülbenstraße 2, Flst. Nr. 360/4

Der Eigentümer möchte an sein bestehendes Lagergebäude ein Atelier mit überdachter Terrasse anbauen. Des Weiteren ist der geschlossene Anbau eines Holzlagers, sowie der Bau von 12 Garagen geplant. Im Lagergebäude selbst sollen die bestehenden Sozialräume zukünftig zu Wohnräumen umgebaut werden. Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan empfiehlt die Verwaltung die Befreiung für die Einrichtung von Wohnraum im Betriebsgebäude nicht zu erteilen. Die Mehrheit des Gemeinderates stimmte jedoch für die Erteilung der Befreiung, womit diese erteilt wird.

Gegen die Befreiungen bezüglich der Überschreitung der Baugrenze durch das Holzlager und der Abweichung von der Firstrichtung des Atelier-Anbaus spricht aus

Sicht der Verwaltung nichts. Der Gemeinderat folgte mit seiner Abstimmung dieser Empfehlungen.

Heinrich Cless Kindergarten: Durchführung eines Planungswettbewerbs.

Das Planungsbüro Rainer Kraut legte mit der Verwaltung die einzelnen Verfahrensschritte und das weitere Vorgehen zur Durchführung des Planungswettbewerbs fest und informierte den Gemeinderat. Dieser stimmte dem erläuterten Vorgehen im Umlaufverfahren zu.

Jagdangelegenheiten: Streckenliste 2019/2020

Zur Festlegung notwendiger Bejagungsschwerpunkte, zur Einschätzung der aktuellen Verbiss-Situation und zur Abstimmung anstehender forstlicher Maßnahmen finden regelmäßig Begehungen mit Förster und Pächtern statt. Im „Forstlichen Gutachten zum Einfluss des Wildverbisses auf die Erreichung waldbaulicher Ziele (Erhebungsjahr 2018)“ wird seitens der Forstverwaltung vorgeschlagen, den Rehwildabschussvollzug für die kommenden 3 Jahre zu belassen. Im 3-Jahres-Abschussplan waren bisher 30 Stück Rehwild pro Jagdjahr festgelegt.

Insgesamt wurden im Jagdjahr 2019/2020 **33 Rehe** (*Vorjahr: 34*) erlegt, 5 (*9*) weitere Rehe fielen dem Straßenverkehr zum Opfer, 2 (*1*) Rehe wurden tot aufgefunden (verludert), so dass insgesamt **40** (*Vorjahr: 44*) **Stück Rehwild** abgängig waren.

Insgesamt wurden 19 Sauen (*Vorjahr 5*) erlegt.

Der Gemeinderat nahm die Streckenliste zur Kenntnis.

DRK-Ortsverein Bitz: Zuschussantrag Digitale Meldeempfänger

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Pflegeaufträge Grünflächen: Auftragsvergabe

Die Pflege der Pflanzflächen im Ortsgebiet wurde in den letzten Jahren von der Firma Thomann Gartenbau aus Bitz ausgeführt. Alle paar Jahre werden die Leistungen ausgeschrieben, um Wettbewerb zu ermöglichen und die Kosten zu überprüfen. Letztmalig wurde im Jahr 2016 eine Ausschreibung durchgeführt.

In einer beschränkten Ausschreibung wurden bei vier Firmen Angebote angefordert.

Von diesen Angeboten war die Fa. Timberman aus Bitz mit einem Angebotspreis von 29.152,34 € p. a. die günstigste Bieterin. Der Gemeinderat stimmte im Umlaufverfahren zu, den Auftrag an die Firma Timberman GbR aus Bitz für ein Jahr zu vergeben.

Bauhof: Neuanschaffung von Sektionaltoren

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Nikolausmarkt: Anschaffung von weiteren Verkaufshütten

Um das Erscheinungsbild des Bitzer Nikolausmarktes zu verbessern, wurden im vergangenen Jahr drei Verkaufshütten der Firma „Hüttentraum aus Bitz“ GbR angeschafft, welche am Markt von den drei Bitzer Kindergärten genutzt wurden. Im Haushaltsplan 2020 ist die Anschaffung von weiteren fünf Verkaufshütten

vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung von 5 weiteren Verkaufshütten zum Preis von 13.417,25 € und der Zweiteilung der vorhandenen Verkaufsfrenten zum Preis von 892,50 € zu. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.809,75 € wurde zugestimmt.

Belegarchivierung: Überplanmäßige Auszahlung

Die derzeitige Originalablage bei Rechnungsbelegen soll durch die Einführung einer elektronischen Belegarchivierung abgelöst werden. Hierbei werden die gebuchten Belege eingescannt und anhand eines Barcodes der jeweiligen Rechnung im Buchungsprogramm SAP zugeordnet. Die eingescannte Datei wird im Dokumentenverwaltungsprogramm Regisafe abgelegt. Hierfür sind 10.000 € im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Es stellte sich bei der näheren Prüfung des Projektes jedoch heraus, dass für die Einführung der Belegarchivierung noch eine Schnittstelle im Buchungsprogramm von SAP eingerichtet werden muss. Damit belaufen sich die Gesamtkosten auf 14.000 €. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung und der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Beschluss des Gemeinderates zum Verzicht auf Kindergartenbeiträge

Die Kindertageseinrichtungen sind landesweit seit dem 17.03.2020 geschlossen. In der letzten Woche haben sich die Kommunalen Spitzenverbände mit dem Land Baden-Württemberg und den Kirchen darauf verständigt, die Kindergartenbeiträge für den April nicht zu erheben. Alleine für die drei Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Bitz bedeutet dies einen Einnahmeausfall von rund 15.000 € monatlich. Der Gemeinderat hat in einem Umlaufbeschluss (Unterlagen im Ratsinformationssystem www.bitz.ris-portal.de unter der Sitzung am 27.03.2020 TOP 1 zu finden) beschlossen, auf die Erhebung der Kindergartenbeiträge ab April zu verzichten, bis die Kindertagesstätten wieder öffnen. Dies gilt auch für die wenigen Kinder, die in den Notgruppen betreut werden, weil deren Eltern in systemrelevanten Berufen unabhkömmlich sind.